

ODB Eleven

Beitrag von „rebell21“ vom 2. Dezember 2017 um 16:34

Hallo,

ich habe eine Touareg II V8 TDI Baujahr 2013. Manchmal zeigt er Fehler im Display an. Hat jemnd Erfahrung mit ODB Eleven ? Kann das die Fehler anzeigen? Funktioniert das gut ?

Beitrag von „Arndt“ vom 2. Dezember 2017 um 16:41

Lass die Finger von dem Dingen. Die machen nur Probleme. Vor allem beim umprogrammieren.

Beitrag von „rebell21“ vom 2. Dezember 2017 um 16:52

ich wusst garnicht, dass sie auch zum umprogrammieren genutzt werden können. Ich dachte zunächst nur an Anzeige des Fehlerspeichers

Beitrag von „Janni“ vom 4. Dezember 2017 um 12:38

Hi, auslesen des Fehlerspeichers und Löschen funktioniert gut.

Beitrag von „Thotti“ vom 4. Dezember 2017 um 13:25

Ich spreche da mal eine ganz große Warnung vor dem Ding aus....

Bei mir hat das Teil direkt mit der ersten Inbetriebnahme (Auslesen und Fehler löschen) das

Gateway so zerschossen, dass daraufhin massive Probleme hinsichtlich diverser Steuergeräte und deren Kommunikation untereinander auftraten.

Im speziellen war es das Multimediasystem, was im Anschluss so gut wie gar nicht mehr funktionierte.

Parallel dazu hatte mein T plötzlich Ausstattungen, die er nun wahrlich nicht haben konnte (u.a. Signaleinrichtung Sonderfahrzeug usw.).

Folge: es ergaben sich ohne Ende Fehlermeldungen, weil Steuergeräte nicht angesprochen werden konnten (die auch gar nicht verbaut waren....).

Ich kann nur sehr eindringlich vor dem Ding warnen.

VCDS ist hier eher angebracht, auch wenn es ein paar Kujambel mehr kostet.

Beitrag von „papayaTT“ vom 4. Dezember 2017 um 19:08

benutze auch OBD Eleven zur reinen Fehlerdiagnose und Fehler löschen. Dafür funktioniert das tool sehr gut und ist praktisch immer verfügbar, da klein und handlich. Bei mir steckt es sogar immer in der OBD Buchse für den schnellen Zugriff, da es öfter mal vorkommt, dass das Luftfahrwerk nach dem ShowMode (KW Tieferlegungsmodul) in den Notlauf geht und da nur durch Fehler löschen wieder raus kommt.

Auch kleinere Umcodierungen funktionieren bis jetzt (toi toi toi) problemlos.

Für die tiefgreiferenden Codierungen benutze ich aber auch lieber VCDS.

Fazit: Für die reine Fehlerüberwachung völlig in Ordnung! Man muss aber bedenken, dass man eine Internetverbindung mit dem Handy benötigt (Warum auch immer, ist aber so und funktioniert nicht ohne)

Beitrag von „rebell“ vom 4. Dezember 2017 um 22:20

Eine weitere Alternative ist die " carport" Software, ich bin damit gut zufrieden.

Beitrag von „Martin1965“ vom 8. Dezember 2017 um 17:52

Es gab schon einen längeren Thread zu OBDeleven, der auch interessant sein könnte:

<http://touareg-freunde.de/showthread.php...7961#post287961>

Grüße,

Martin

Beitrag von „Janni“ vom 17. Januar 2018 um 10:41

Moin, mal ein Tipp an alles OBD Eleven user. NIEMALS den Diagnosestecker über Nacht eingesteckt lassen. Die Folge ist eine leere Batterie....hab mich gefreut heute morgen 🙄

Beitrag von „papayaTT“ vom 17. Januar 2018 um 11:03

das denke ich nicht! Sobald sich die Steuergeräte abschalten ist auch der Diagnoseanschluss stromlos.

Mein OBD Tool ist seit mehreren Monaten permanent immer angeschlossen und ich hatte noch keine Probleme.

Beitrag von „Janni“ vom 17. Januar 2018 um 11:06

[Zitat von papayaTT](#)

Mein OBD Tool ist seit mehreren Monaten permanent immer angeschlossen und ich hatte noch keine Probleme.

...genau sowas hatte ich hier irgendwo gelesen und mir deshalb keinen Kopf gemacht. Kann ja sein, dass ich die Diagnose unglücklich abgebrochen habe o.ä. und dadurch keine Busruhe entstand.

Meiner Meinung nach kein Fehler darauf hinzuweisen!

Beitrag von „papayaTT“ vom 17. Januar 2018 um 11:15

Bin jetzt leider nicht der Experte in Sachen Stromspannung, aber habe gerade mal geschaut. Das Tool zieht 45mA in Betrieb. Selbst, wenn er tatsächlich auch im Ruhezustand Strom ziehen würde, dürfte das in keinem Fall reichen, um die dicke Touareg-Batterie über nacht so zu schwächen, dass der Wagen nicht mehr anspringt.

Beitrag von „Laufi“ vom 17. Januar 2018 um 14:21

Hi,

ich habe bisher nur OBD 11 benutzt und nie Probleme gehabt, auch zum umprogrammieren. Und zwar so ungefähr alles was möglich war. Den Stecker Habe ich allerdings noch nie stecken lassen, wozu auch. Die Software von OBD11 macht einem sogar beim ausloggen darauf aufmerksam den Stecker zu entfernen. Wer in dann trotzdem stecken lässt ist selber schuld.

Gruß Andreas

Beitrag von „papayaTT“ vom 17. Januar 2018 um 14:24

ich lasse ihn bewusst stecken. Warum auch nicht.

Aber bislang auch keine Probleme! Toi Toi Toi

Die Tage mal eben zwischen zwei Terminen das GreenMenü freigeschaltet 😊 Funktioniert alles problemlos.